

Umgang mit Fake News

Gefahren

- > es ist nicht mehr zwischen Wahr und Falsch zu unterscheiden
- > Menschen und Staaten können gegenüber aufgesetzt werden
- > seriöse Botschaften verlieren an Glaubwürdigkeit
- > Zweifel an Fotos
- > politische Propaganda und Hetze werden verstärkt
- > jeder fällt darauf herein (auch kritisch Denkende und Gebildete)

Fake News – wörtlich übersetzt „gefälschte Nachrichten“ – sind falsche oder irreführende Informationen, die absichtlich verbreitet werden, um Meinungen zu beeinflussen, Desinformation zu verbreiten oder bestimmte Interessen zu fördern. Sie können in Form von gefälschten Nachrichtenartikeln, manipulierten Bildern oder Videos, erfundenen Zitaten oder falschen Statistiken auftreten.

Wo tauchen Fake News auf?

Fake News können in verschiedenen Medien auftauchen, einschließlich sozialer Medien, Websites, Blogs, E-Mails, Messenger-Dienste, sogar traditionellen Nachrichtenquellen (unabsichtlich). Sie werden oft durch Social-Media-Sharing, virale Verbreitung und Suchmaschinenoptimierung verbreitet.

Gegenmaßnahmen

- > regeln für den Einsatz von KI vereinbaren
- > technische Hilfsmittel nutzen, um Fälschungen zu erkennen
- > veränderte Geschäftsmodelle (Abos sichern Qualität)
- > soziale Netzwerke zur Verantwortung
- > Quellenkritik (Prüfung von Quellen)

=> Umgang muss schon an Schulen gelehrt werden

Wie wirst du selber zum „Fake News-Detektiv“?

1.) Sei kritisch

- häufiges Auftreten von übertriebenen Formulierungen

- viele Tippfehler sind ein besonders auffälliges Zeichen?

2.) Prüfe die Quelle

- Prüfe den Autor/Verfasser. Ist diese Person glaubwürdig? Schau dir ihre*n Website/Account genauer an.

- Gibt es Quellenangaben/existieren die angegebenen Quellen?

3.) Hinterfrage den Zweck

- Handelt es sich um Information, eine Meinung oder eventuell sogar um Werbung oder Spam?

- Was wird mit dem Inhalt bezweckt?
- An wen richtet sich der Beitrag oder die Seite?

4.) Mach einen Faktencheck

Recherchiere die Behauptungen auf unabhängigen Seiten nach, wie zum Beispiel bei Öffentlich-rechtlichen Nachrichten wie dem ARD, ZDF oder der BBC.

Es gibt tolle Faktenchecker-Websites („ [correctiv.org](https://www.correctiv.org/) „)

5.) Überprüfe Bilder und Videos mit der Rückwärtssuche bei Google

Gehe auf Google und klicke auf "Bilder". Dort kannst du Bilder hochladen und diese rückverfolgen.

Wie schützt man sich?

- 1) Sei kritisch und hinterfrage Informationen.
- 2) Prüfe die Quelle der Information.
- 3) Nutze seriöse Quellen für Informationen.
- 4) Mach einen Faktencheck.
- 5) Leite verdächtige Nachrichten nicht weiter.
- 6) Bilde dich weiter: Informiere dich über Methoden zum Erkennen von Fake News und verbessere deine Medienkompetenz.